

Besetzung sothaner Stelle widerrechtlich mischen. motus in der Gemeinde machen, und Thiemen durch Fischer, des Schulmeisters Sohn in Unfersdorf, der doch bereits das Kinderlehrerdienst in Linden verwaltet, und besser als der Löbtauer stehen muß, verdrängen wollen. Da Thieme zuerst darum angesucht, von der Gemeinde und mir die Versicherung dazu erhalten, Fischer aber nachher demselben mit des Herrn Kapellmeisters Recommendation abstechen wollen, so hat Fischer zurückstehen müssen und da die Bauern mit Thiemen wohlzufrieden gewesen, so haben sie ihn auch mit ihren eigenen Wagen geholt und mit Vergnügen angenommen. Fischer habe ich indessen die Versicherung geben lassen, daß, wenn etwa durch baldigen Abgang Dreßlers in Gohlis eine Stelle offen würde, denselben mit Ew. Hochw. Magnificenz Genehmigung daselbst unterzubringen. Sollte wider Vermuten der Herr Kapellmeister sein Herausnehmen, sich in fremdes Schulwesen zu mengen, weiter treiben, mir vorlaufen und Eingriffe machen wollen, so ersuche ich Ew. Hochw. Magnificenz gehorsamst, mich bei meinem Rechte und Thiemen bei seinem Amte zu lassen etc.

Briesnitz,

d. 30. November 1770.

M. Johann Salomon Herold, P.

Thieme blieb bis 1776 in Löbtau.

- 1795 **Roch**, Joh. Gottlieb, M., Pfarrerssohn, geb. 1750 in Kleinwolmsdorf, 1782 Diaconus in Briesnitz, † 1828.
- 1828 **Tauscher**, August Gotthold, geb. 1776 in Sayda, 1806 Prediger am Armen- und Waisenhause in Torgau, 1812 Pfarrer in Jahnsdorf bei Chemnitz, 1803 Diaconus in Briesnitz, † 1835.
- 1835 **Haubold**, Karl Gottlob, geboren 1791 in Siebenlehn, Sattlerssohn, 1819 Collaborator und dann Adjunkt zu St. Afra in Meissen, 1826 Diaconus in Briesnitz, 1866 emeritiert, † auf einer Besuchsreise zu Wolkenstein 1870.
- 1866 **Jehme**, Karl Ferdinand, Dr., geb. 1820 in Großstädteln, 1850 Hilfsprediger beim evangelischen Gottesdienst in Dresden und Pillnitz, 1856 Pfarrer in Lengsfeld im Gebirge, 1888 emeritiert, lebt in Niederlößnitz.
- 1888 **Dunger**, Richard Otto, geb. 1839 in Plauen, 1862 Oberlehrer an der Realschule in Reichenbach, 1864 Diaconus in Chauma, 1866 Pfarrer in Dröda, 1873 dritter Diaconus in Zwickau, 1878 Archidiaconus daselbst, geb. den 7. Februar 1839 in Plauen i. V.

Die Diaconen zu Briesnitz.

- 1672 im Juni M. Gottfried Müller (laut Ephoralakten der Superint. II zu Dresden).
- 169.. **Kühn**, s. vorher die Pfarrer.
- 1708 **Berger**, Johann Christian, M., Pfarrerssohn aus Börlu, zuvor Pfarrsubst. in Briesnitz, † 1709.
- 1709 **Richter**, Christian, M., 1703 Diaconus in Jahna, † 3. April 1728 im 83. Jahre seines Lebens.